doch mit der beschaidenhait, wåri ob der vorbenempt Knup iena kain ligent gůt hetti, es wår lůtzel oder vil, dz sol im vnd sinen erben werden ăn menglichs widerred ăn geuård, also vnd mit sŏlicher gedingd hănd wir vnd v̊nser erben im vnd sinen erben disen hof vnd die lůt vnd die gůter[a], bi dem selben hof gelegen sind vnd dar zů gehŏrent, si sigint benempt ald vnbenempt, besůcht ald wnbesůcht[b], ze kŏffenn geben aigen fůr aigen lehen fůr lehen vmb sibentzig pfund pfenning Costentzer můns, der wir gar vnd gentzlich von im gewert sint nach v̊nserm willen, vnd entzihent wir[c] fůr v̊ns vnd v̊nser erben an dem vorbenemten hof vnd lůten vnd gůtern, als vor ist beschaiden, aller aigenschaft aller lehenschaft vnd aller gewaltsami, die wir vf disen hůtigen tag an dem vorbenemten hŏf vnd den lůten vnd gůtern, als vor geschriben ståt, gehept hănd von recht ald von gewonhait, vnd sond wir noch v̊nser erben in noch sin erben an dem hof vnd an den lůten vnd gůtern, als vor geschriben ståt, niemer gesumen noch geierren mit dehainen sachen suss noch so, vnd dz dir kŏf vmb den hof vnd vmb die lůt vnd gůter, als vor ist beschaiden, vest vnd ståt belib vnd beliben sol, dez ze vrkůnd henkent wir baid gebrůder V̊lrich vnd Liechtenstain von Haldenstain v̊nsrů aignů insigel fůr v̊ns vnd v̊nser erben an disen brief, dar vnder wir v̊ns bindint vnd verbunden habint ståt ze hănd alles, dz hie von v̊ns an disem[d] geschriben ståt. Ich vorbenemter V̊lrich von Richenstain entzich mich fůr mich vnd min erben an dem hof vnd an den vorbenemten lůten vnd gůtern, als vor geschriben ståt, aller aigenschaft aller lehenschaft vnd aller gewaltsami, die ich ie an[e] dem hof vnd lůten vnd gůtern gehept hăn von recht ald von gewonhait. Des ze vrkůnd so henk ich vorbenemter V̊lrich von Richenstain min aigen insigel an disen brief ståt ze hănd alles, daz hie von mir an disem brief geschriben ståt. Der geben ist ze Veltkirch[5] an dem năchsten måntag nach sant Niclaus tag in dem jar, do man zalt von Cristus gebůrt drůzehenhundert vnd sibentzig jar, dar năch in dem sibenden jar.

[a] *Hier fehlt* die. – [b] *Irrt. statt* vnbesůcht. – [c] *Hier fehlt* v̊ns. – [d] *Hier fehlt* brief. – [e] a *korr. aus* d.

40. *Eschlikon*[1], *22. März 1378*

Der Landrichter im Thurgau beurkundet, ein Johanniterbruder habe im Namen ... des edeln vnd erwirdigen herren graf Hartmans von Werdenberg comendůr ze Wediswil sant Johans ordens[2] ... *geklagt,*

---

39. [5] *Feldkirch, Vorarlberg.*

40. [1] *Bez. Münchwilen TG.* – [2] *Hartmann IV. v. Werdenberg-Sargans, 1355–†1416, 1376 Komtur des Johanniterhauses Wädenswil, Bez. Horgen ZH, 1388 Bischof v. Chur.*

Leute des Johanniterhauses in Wädenswil und Richterswil[3] *seien trotz der von Kaiser Karl IV. der Herrschaft Österreich gewährten Befreiung von fremden Landgerichten vom Landgericht in der Pirsch*[4] *geächtet worden. Da* ... der egenant graf Hartman von Werdenberg miner herren von Österrich burger ze Rappretswil[5] were vnd och sin lúte in miner herschaft gerichten vnd grafschåften gesessen weren ..., *wird die Acht aufgehoben.*

Or. StaatsA Zürich, C I, 2819.

Druck: Thurg. UB VII, 3464.

Regest: Urkundenregesten Zürich II, 2571.

41. *6. September 1379*

... Johans von Schellenberg[1] conuentbrůder des huses ze Wediswile[2] vnd richter des erwirdigen mines gnedigen herren graf Hartmans von Werdenberg comendur[3] des vorgenanten huses ze Wediswile ... *beurkundet den Verkauf und die gerichtliche Fertigung eines Zinses.*

Or. StaatsA Zürich, C II 14, 30. – Siegel ∅ 2,5 cm, +S.(FRIS?).IOHANIS.DE. SCHELEBG.

Regest: Urkundenregesten Zürich II, 2678.

42. *Chur, 30. Mai 1385*

Die Grafen Donat und Diethelm von Toggenburg[1] *schenken für eine Frühmessestiftung am vordern Altar der Kirche Maienfeld*[2] *ein vom Leutpriester Johann Kobler aufgegebenes Haus mit Garten in der Stadt, toggenburgische Lehen,* ... vnd dar zů ain gůt gelegen ze Balzers[3] in dem vorgenanden bystum ze Cur, daz vnser aygen ist, genant Hainzen gůt von Villters[4], mit aller zůgehörd, das vnser aigen ist ...

Or. StadtA Maienfeld, 4.

---

40. [3]*Bez. Horgen ZH.* – [4]*Gerichtsstätte des königlichen Landgerichts im Rheintal und in der Pirsch, im Gebiet des Alten Rheins bei Rheineck, Bez. Unterrheintal SG.* – [5]*Rapperswil, Bez. See SG.*

41. [1]*Johann v. Schellenberg, Johanniterbruder.* – [2]*Johanniterhaus Wädenswil, Bez. Horgen ZH.* – [3]*Hartmann IV. v. Werdenberg-Sargans, vgl. Nr. 40, Anm. 2.*

42. [1]*Donat (1352–†1400) u. Diethelm X. (VII.) (1352–†1385) v. Toggenburg.* – [2]*Gem. u. Kr. GR.* – [3]*Balzers.* – [4]*Vilters, Bez. Sargans SG.*